Anlieferungserklärung Erdaushub

Stadt Marktheidenfeld

1. Erzeuger

_____

Name/Firma, Adresse, PLZ, Ort, Tel.-Nr.

2. Abfallherkunft

Siehe Nr. 1 □ oder

_____

Straße, Hausnummer, Ort, ggf. Flur-Nr. oder Bezeichnung

3. Anlieferer / Transporteur

Siehe Nr. 1 □ oder

_____

Name/Firma, Adresse, PLZ, Ort, Tel.-Nr.

4. Prüfung Abfallhierarchie

Erdaushub Verfüllung oder (Wieder)Einbau möglich? □ Nein □ Ja

5. Erdaushub:

□ 170504 Boden und Steine _____ m³

□ 170506 Baggergut _____ m³

□ Anlieferung in einer Fuhre □ Anlieferung in mehreren Fuhren (max. Zeitraum vier Wochen)

6. Anlieferungserklärung

Der angelieferte Bodenaushub stammt nicht aus:

- durch Leckagen oder Unfällen bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen
- Altlastensanierungsmaßnahmen
- Bodenbehandlungsanlagen
- Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe
- mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten
- Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht werden
- Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
- speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, Bohrungen etc.)
- Straßenunterhaltungs-(Bankettschälgut), Straßenrückbaumaßnahmen
- Es liegen keine anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs vor.

Mir ist bekannt, dass Falschangaben Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren nach sich ziehen können.

_____

Ort, Datum, Unterschrift des Erzeugers

_____

Ort, Datum, Unterschrift des Anlieferer / Transporteur

7. Annahmeerklärung

□ die Angaben in Nr. 1 bis 4 sind plausibel

□ die sensorische Kontrolle des angelieferten Erdaushubs ergab keine Verdachtsmomente, die eine weitergehende Qualitätsprüfung erforderlich machten; der Abfall durfte eingebaut werden

□ der Bodenaushub durfte nicht eingebaut werden und wurde zurückgewiesen

Grund: _____

_____

Ort, Datum, Unterschrift des Deponieaufsehers

Stand: 17.04.2023